

**Geschäftsführung
Beirat der Unteren
Landschaftsbehörde**

Es informiert Sie	Henrike Mölleken
Telefon (0202)	+49 202 563 5547
Fax (0202)	+49 202 563 8049
E-Mail	henrike.moelleken@stadt.wuppertal.de
Datum	03.09.2015

Niederschrift

über die 224. Sitzung des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde (SI/1040/15) am 13.08.2015

Anwesend sind:

Herr Brämer (Vertreter), Herr Dehler, Herr Deter (bis TOP 9), Herr Ernst, Herr Feick, Herr Holthoff (bis TOP 9), Herr Ramm (bis TOP 8), Herr Rösener, Herr Rupprecht, Frau BM Schürmann (bis TOP 11.2), Herr Wegener (Vertreter, Ausnahme TOP 14), Herr Werbeck, Herr Wuttke, Herr Ziegler

Verwaltung:

Herr Beig. Meyer (bis TOP 1.2), Herr Kissing, Herr Kölsch, Herr Herzog, Herr Hesse, Frau Mölleken, Frau Obenlüneschloß, Herr Schroeder, Herr Vosteen

Gäste:

Frau Hammann, Frau Naß, Frau Piccinni, Frau Pütsch, Herr Pütsch, Herr Dr. Emde, Frau Weimann

Protokoll: Henrike Mölleken

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 18.30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Wuttke begrüßt die Anwesenden und stellt die geänderte Tagesordnung vor.

1.1 Begrüßung des Beigeordneten Herrn Meyer

Herr Wuttke begrüßt Herrn Beig. Meyer, der sich daraufhin an die Teilnehmer des Beirates richtet, erläutert rückblickend erfolgreiche Projekte der Stadt Wuppertal und gibt einen Ausblick auf aktuelle Vorhaben und dankt der Verwaltung für die Koordination mit dem Landschaftsbeirat. Danach stellt sich Herr Beig. Meyer den Fragen der Beiratsmitglieder zu Themen der Vereinbarkeit von Bauen (Entwicklung) auf der einen und auf der anderen Seite (Zerstörung der) Umwelt in seinem Dezernat, stadtklimatischer Bedenken bei der Bebauung verbliebener Grünflächen und der Stadtästhetik, die kontrovers diskutiert werden.

1.2 Vorstellung der neuen Kollegen der Unteren Landschaftsbehörde

Frau Mölleken berichtet, dass es gelungen sei zwei externe und einen Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung neu in der Unteren Landschaftsbehörde einzustellen. Die Herren Hesse, Kölsch und Herzog stellen sich vor.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.15

Die Niederschrift wird vom Beirat genehmigt.

3 Bericht des Vorsitzenden

3.1 Diemel-Denkmal Hardt

Herr Wuttke trägt die Stellungnahme vor: Das Denkmal wird von einer Böschung auf einen anderen befestigten Platz im LSG gestellt.

3.2 Denkmal Freudenberg

Herr Wuttke trägt die Stellungnahme vor und erläutert seine Zustimmung, den alten Zustand dieses Denkmals im LSG wieder herzustellen.

4 Entwurf des Landesnaturschutzgesetzes NRW

Frau BM Schürmann macht darauf aufmerksam, dass sie und ihre Kollegen aus der Landwirtschaft bisher noch keine Zeit hatten, Stellung zu nehmen und dass dies über die berufsständische Vertretung erfolgt.

Herr Wuttke geht auf die erhaltenen Stellungnahmen der Beiratsmitglieder und seine auf dieser Grundlage erstellte Fassung ein. Der nachträglich eingegangene Beitrag des Imkerverbandes Rheinland wird als Anlage zur Stellungnahme genommen.

Herr Wuttke bittet um Abstimmung über seine vorgelegte Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 9

Ablehnung 0

Enthaltungen 3

5 Bericht zur Müllablagerung erfolgt in der nächsten Sitzung am 19.11.15

Herr Werbeck schlägt vor, dass der Beirat anfragt ob aus diesem Anlass die nächste Sitzung bei der AWG stattfinden kann, da vorgesehen ist, dass ein Mitarbeiter zu diesem TOP berichtet.

6 Städtischer Forstwegebau

Herr Vosteen stellt fest, dass den Bürgern der Stadt Wuppertal die Wegebaumaßnahmen deutlich mehr auffallen als die anderen forstlichen Tätigkeiten, die er kurz erläutert. Er berichtet von den jahreszeitlichen Schwierigkeiten und den nicht ganz optimal verlaufenen Arbeiten auf der Königshöhe. Aufgrund von fehlenden Haushaltsmitteln werden Wegebauarbeiten von Forstmitarbeitern durchgeführt, Fachfirmen können nicht beauftragt werden.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich Frau Mölleken, Herr Ramm und Herr Werbeck.

11 Umgesetzte Entsiegelungsmaßnahmen (vorgezogener TOP)

11.1 Rückbau Übergangwohnheim im Bereich Bendahler Bach

Frau Oberlünenschloß erläutert die durchgeführte Maßnahme und berichtet über die Planung, noch bestehende Rohre und Sohlbefestigungen zu entfernen, um die Durchgängigkeit des Gewässers herzustellen.

11.2 Maßnahmen im Bereich In den Stöcken

Frau Oberlünenschloß berichtet von der Entsiegelungsmaßnahme und der beginnenden Naturverjüngung durch Buchen. An dem anschließenden Austausch dazu mit Frau Oberlünenschloß beteiligen sich Herr Werbeck und Herr Ziegler.

7 NBT Bericht zum Stand der aktuellen Arbeiten

Herr Kissing berichtet über den Lückenschluss des bestehenden Wanderweges „Rund um Wuppertal“ im Bereich Holtkamp durch die Errichtung von zwei verrohrten Bachdurchlässen und von der Errichtung des Zaunes im Hölken.

Antrag der Wuppertalbewegung zur Aufstellung eines Schildes im NSG Junkersbeck

Herr Kissing stellt den Antrag der Wuppertalbewegung anhand von Fotos vor und beantwortet die Fragen von Herrn Werbeck und Herrn Ziegler. Anschließend bittet er den Beirat, über den von der Wuppertalbewegung gestellten Antrag auf Befreiung von den Verboten des Naturschutzes für die Aufstellung eines Schildes auf dem neu gepflasterten Wendeplatz vor der Oströhre des Tunnel Schee abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	10
Ablehnung	1
Enthaltungen	1

8 Arbeitsgruppen: Einhaltung von Fristen, Abgabe von Stellungnahmen über den Beiratsvorsitzenden an die Schriftführung

Frau Mölleken berichtet über die seit der Konstituierung eingegangenen Stellungnahmen, die entweder gar nicht (zum B-Plan Jägerhausstraße, Regionalplan, Landschaftsplan Nord), unvollständig (IKEA) oder zwar qualitativ hochwertig aber zu spät (Fernwärmeleitung Viehofstraße) eingegangen sind. Die Untere Landschaftsbehörde ist durch die ihr vorgegebenen Fristen zur Einhaltung verpflichtet und zu spät eintreffende Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

An der Diskussion dazu beteiligen sich Herr Holthoff und Herr Wuttke. Herr Wuttke strebt hierzu die Optimierung interner Prozesse an.

9 Bauleitplanverfahren

9.1 1202 Fachmarkt Dreigrenzen, Sachstand

Die Stellungnahme der Bezirksregierung zur Änderung des Flächennutzungsplanes steht noch aus. Ein Bauantrag liegt vor. Angekündigt ist ein Antrag auf Ausnahme nach § 39 BNatSchG für die frühzeitige Rodung von Gehölzen während der gesetzlichen Sperrfrist. Aus diesem Grund ist die Ermächtigung der Arbeitsgruppe erforderlich. Herr Wuttke stellt die Ermächtigung der Arbeitsgruppe zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	10
Ablehnung	0
Enthaltungen	0

9.2 1214 Im Brackel

Ein städtebaulicher Rahmenplan liegt vor. Der Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung wurde bereits erstellt. Daraus ergibt sich, welche Gutachten (LBP, ASP, Entwässerung) erforderlich sind. Das Ergebnis wird dem Beirat zur Kenntnis gegeben. Es ist kein Schutzgebiet betroffen, der B-Plan liegt im Innenbereich, im FNP als Wohnbaufläche dargestellt. Frau Obenlüneschloß empfiehlt die Gründung einer Arbeitsgruppe. Der Beirat will diese nach Aufstellungsbeschluss gründen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um die Vertreter/innen der Bürgerinitiative, Eheleute Pütsch und Frau Piccinni zu Wort kommen zu lassen, die auf den wertvollen Lebensraum und die zu hohe, massive Bebauung, sowie den Termin des OB am 1. September hinweisen.

9.3 1196 Kirchhofstraße

Der Aufstellungsbeschluss für ein ca. drei Hektar großes Areal wurde gefasst, Landschaftsschutz ist nicht betroffen, der B-Plan liegt im Innenbereich auf Flächen, die im

FNP als Wohnbauflächen und Grünflächen dargestellt sind. Dem Vorschlag von Frau Oberlüneschloß, eine Arbeitsgruppe zu gründen wurde nicht gefolgt. Der Beirat möchte jedoch weiter über das Verfahren informiert werden. An der Diskussion beteiligten sich Frau Oberlüneschloß, Herr Werbeck, Herr Wuttke und Herr Ziegler.

9.4 Sporthalle Kruppstraße

Herr Kissing stellt den Variantenvergleich A-D sowie weitere Möglichkeiten zur Bebauung in Variante D (Grünanlage Kruppstr./Mannesmanstr.) vor, für die ein Aufstellungsbeschluss vorliegt (B-Plan-Nr. 1215).

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um die Vertreter/innen der Bürgerinitiative, Frau Naß und Frau Hammann zu Wort kommen zu lassen. An der Diskussion beteiligen sich außerdem Herr Kissing, Frau Mölleken, Herr Werbeck und Herr Wuttke.

10 Berichte und Mitteilungen

10.1 Entschlammung Murrelbachteich

Die zunächst für 2015 geplante Entschlammung verschiebt sich, da eine biologische Durchführung geprüft wird. Die AG Gewässer wurde in der Sitzung am 21.05.15 ermächtigt.

12 Verschiedenes

12.1 Tag des Geotops

Der ausliegende Flyer informiert über den Tag des Geotops am 20.09. und die Möglichkeit nach Anmeldung an einer Führung durch die Hardcaverne teilzunehmen. Die Mitglieder des Beirats bitten um eine eigene Führung.

12.2 Elisenturmfest

Herr Herzog lädt die Teilnehmer/innen zum Stand des Umweltressorts am Elisenturmfest am kommenden Wochenende, 15.-16.08.2015 von 11 bis 19 Uhr ein.

II Nichtöffentlicher Teil



Helmut Wuttke
1. Vorsitzender

Henrike Mölleken
Protokoll